

Es ist im Inneren von dir

„Das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit...“ (Kol. 1,26-29).

Hören wir, was Gottes Prophet darüber gesagt hat:

Jemand fragte mich: „Zu wem hat Er denn im Garten Gethsemane gebetet?“ (Matth. 26,36-45). Ich sagte: „Ich werde es dir beantworten, wenn du mir das beantwortest: Glaubst du, dass du den Heiligen Geist hast?“ „Ja.“ „Zu wem betest du dann? **Wo ist Er, wenn du zu Ihm betest? Wo du doch behauptest, Ihn zu haben, betest du trotzdem noch zu Ihm.**“ [1] **Es ist natürlich im Inneren von dir.** [2] Seht, die Leute bekommen einfach irgend eine kleine Idee und laufen wild damit umher, seht ihr, so geht es. [1]

Und Bruder, Schwester, **diese Göttlichkeit ist in euch.** „Eine kleine Weile und die Welt sieht Mich nicht mehr. Ihr aber werdet Mich sehen, denn Ich werde mit euch sein, **sogar in euch**, bis zum Ende des Zeitalters.“ (Joh. 14,19-20). **Christus in euch! Halleluja! Wir beten nicht Christus in der Krippe an, sondern Christus in euch, den Heiligen Geist, die Hoffnung des Lebens, Halleluja! Den Schöpfer, Gott Selbst lebend in dem Menschen (Kol. 1,26-27).** [3]

Ich stellte die Frage: „**Was ist ein Christ?**“ **Das ist Christus in dir. Und wenn Christus in dir ist, dann ist das Wort in dir.** Und wenn also das Wort in dir ist, wenn das Licht scheint, wie willst du dann da herausgehen? (Psalm 119,105). Seht, das ist die Frage. Das ist, was jetzt darinnen ist, das Licht. **Das Abendlicht leuchtet (Sach. 14,7).** Der Brautbaum blüht. [4]

Nun, ihr habt diese Menschen bemerkt, die da saßen und sagten: „Ja, ich nehme den Herrn an.“ (Joh. 1,12-13). Ihr nehmt sie beim Wort. Ich würde das auch. Ich kann ja nicht urteilen. Gott tut das. Doch in zehn Jahren von jetzt an **sind sie kein Bisschen weitergegangen**, sie sind gerade am selben alten Platz geblieben.

Seht, **wir wachsen täglich. Jeden Tag hungert unser Herz und geht weiter vorwärts. Da wächst etwas in deinem Inneren (2.Petr. 3,18; Apg. 12,24; 19,20).** Amen. Du wirst größer, weiter... Paulus hat der Gemeinde in Korinth gesagt: „Ihr solltet wachsen und reifen (1.Kor. 3,1-8; Hebr. 5,11-14;

Hebr. 6,1-3). Doch wo ihr Lehrer sein solltet, seid ihr immer noch kleine Kinder, die Belehrung benötigen, obwohl ihr selbst Lehrer sein solltet“, **etwas im Inneren sollte hervor wachsen, austreiben, größer werden, der Heilige Geist wachsend.**

Die neue Geburt... Wenn eine Geburt aus dem Inneren das Kind hervorbringt, **wächst es, wenn es lebt.** Wenn nicht, bleibt es so. Stimmt das? Nun, wenn eine Geburt aus dem Inneren kommt, sollte sie dann nicht wachsen? **Der Christus in deinem Herzen sollte täglich wachsen (Joh. 3,30), größer werden, kräftiger werden, Dinge besser verstehen, vergebend,** so wandeln wie Gott es tun würde, **bis Christus in dir gestaltet wird,** die Hoffnung der Herrlichkeit (Gal. 4,19; Kol. 1,26-28). [5]

Es bedarf etwas, damit es an der Innenseite geschieht.

Jeder Arzt wird euch bestätigen, wenn man etwas von außen auf die Wunde legt, macht es das nur schlimmer. **Es muss von innen nach außen heilen. Und so ist es auch im Christentum.** Nicht einer Gemeinde oder etwas beitreten; **es ist Heilung von innen heraus kommend. Deine Bekehrung kommt von der Innenseite, das Innerste, der Geist, das Leben.** [6]

Wie jeder von uns zu der Zeit zurückgehen kann, als wir befreit wurden, was es uns bedeutete... Ich kann mich an mein eigenes Erlebnis erinnern, wie mein armes jungendliches Herz danach rang, Gott anzurühren. Ich dachte: **„Wenn ich nur nach droben gehen und an Seine Tür klopfen könnte und mit Ihm ein wenig sprechen.“** (Hiob 13,3; 23,1-3).

Vielleicht vergesse ich mein Alter oder sogar manchmal meinen Namen. **Doch ich kann nie diese Stunde vergessen, als Er mich von Sünde befreit hat. Etwas hat tief in meinem Inneren stattgefunden, was mir durch die großen Stunden der Dunkelheit geholfen hat, die Stunde meiner Befreiung. Die Lasten der Sünde haben mich verlassen (Hebr. 2,1-3), und ich war eine neue Person. Seitdem bin ich eine neue Schöpfung in Christus Jesus geworden (Gal. 6,14-15).** [7]

Ihr wisst, ein Schaf ist ein sehr sensibles und seltsames Tier. Und ihr wisst, dass von einem Schaf nie erwartet wird, Wolle zu fabrizieren. Man erwartet, dass es Wolle trägt, weil es ein Schaf ist. **Und solange es ein Schaf ist, wird es Wolle tragen, weil das seine Natur ist (Joh. 10,1-5.26-30).**

Und genauso ist es mit der christlichen Gemeinde. **Von uns wird nie erwartet, Früchte zu fabrizieren. Wir sollen Frucht tragen (Matth. 7,15-20).**

Galater 5,22-23: **„Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Glaube, Friede, Langmut, Sanftmut, Freundlichkeit, Geduld.“ Diese können nicht fabriziert werden. Sie sollen Ergebnisse sein, welche aus dem Inneren**

nach außen kommen. Das äußere Leben, welches wir leben, beweist, was im Inneren ist. Nun, wir haben versucht, es zu fabrizieren, die Früchte des Geistes hervor zu bringen, und das mündet immer in Heuchelei hinein, **weil man Christentum nicht fabrizieren kann. Es ist ein Erleben durch einen Geist, der in dir wohnt und aus Sich Selbst Frucht trägt. Man kann es nicht fabrizieren** (*Joh. 15,1-16*).

Wir haben **versucht, es durch Bildung zu erreichen, durch Denominationen zu erreichen**, und wenn wir das tun, mündet es in Heuchelei und Versagen. So geht es nicht. Es funktioniert nur so, wie Gott es bestimmt hat, **dass der Geist in uns Früchte von Seiner Gegenwart trägt. Das ist Gottes Programm. Es kann nie verändert werden.** [8]

Ich möchte, dass ihr noch etwas anderes beachtet. Oh, ich spreche gerne über die Natur. Wusstet ihr, dass ihr eine Taube nie dabei antreffen werdet, dass sie ein Bad nimmt? Warum? Sie muss es nicht. **Sie hat ein Öl in ihrem Inneren, welches durch ihre Federn hindurch geht und sie die ganze Zeit rein hält.** So ist es auch mit einer wirklichen Gemeinde; sie muss nicht gebadet werden und zurückgehen wegen diesem oder jenem. **Sondern sie haben ein Öl, heiliges Öl im Inneren, jeder Gläubige, welches ihn rein hält von den Dingen der Welt. Der Heilige Geist in dem Gläubigen hält ihn rein.** Nicht was er von der Außenseite abwäscht, sondern es kommt von dem Inneren nach außen (*1.Kor. 6,9-11; Joh. 15,3*). Amen.

Viele Leute sagen: „Ich muss dies und jenes sagen und muss ein Bekenntnis ablegen. Ich muss dies tun.“ **Doch wisst ihr, der Heilige Geist im Inneren arbeitet die ganze Zeit das Öl heraus, das Sühnopfer, und hält den Gläubigen dadurch rein** (*Röm. 5,8-11*). **„So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist“** (*Röm. 8,1*). [9]

Wir sind heute auferstanden (*Eph. 2,4-7*). Warum können wir so eine glorreiche Zeit mit den Dingen Gottes haben? **Weil wir auferstanden sind. „Die er vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht“** (*Röm. 8,28-30*). **Dann sind wir jetzt auferstanden. Wir sind von der Innenseite nach außen hin auferstanden, nicht von der Außenseite nach innen hin.** Oh, habt ihr bemerkt, nicht so hinaus versiegelt, sondern hinein versiegelt. Oh, wenn die Gemeinde das nur sehen könnte! Seht, wir sind nicht hinaus versiegelt; **wir sind hinein versiegelt** (*Eph. 1,13-14*). In jenen Tagen, als Sünde vor Gott ein Gräuel war und es kein Sühnopfer gab, sie hinweg zu nehmen, waren wir davon weg versiegelt. Nun, als dieser Vorhang entzwei riss (*Matth. 27,51-53*), brach dieses Siegel durch ein

dargebrachtes Sündopfer und **jetzt sind wir inwendig getauft und inwendig versiegelt. Wir sind auferstanden. Wir sind jetzt auferstanden, bereits auferstanden** (*Kol. 3,1-4*). Wie weißt du es? Die Bibel sagt es so. Amen. Wir sind jetzt auferstanden. **Wir sind jetzt mit Ihm in einer geistlichen Auferstehung auferstanden.** Was bedeutet das Wort „lebendig gemacht“? Lebendig gemacht bedeutet Auferstehung (*Röm. 8,11*). Wir sind gerade jetzt bereits auferstanden und **sitzen zusammen in himmlischen Örtern in Christus Jesus** (*Eph. 2,1-6*) und erfreuen uns am Ostersiegel. Amen. Das ist Gottes wahres Ostersiegel. Wie? **Durch einen Geist wurden wir in den Leib hineingetauft und ewig versiegelt** (*Eph. 4,30*). **Wir sind jetzt geistlich auferstanden. Wovon sind wir auferstanden? Von einem Leben der Sünde.** Wir waren einst Sünder und liebten die Dinge der Welt. [10]

Eure Natur muss von innen nach außen verändert werden. Es ist kein äußeres Sichtbarwerden oder eine Demonstration, **sondern der Geist des lebendigen Gottes im Inneren, der diese Person zu einer neuen Schöpfung macht, der sein oder ihr Herz vor Gott demütigt.** [11]

In Hebräer 10,1-2 sagt es uns, dass wenn der Anbeter einmal gereinigt ist, **er kein Bewusstsein von Sünde mehr hat, oder in anderen Worten kein Verlangen mehr zu sündigen. Das Ganze ist weg von ihm.**

Ihr müsst nicht jeden Tag sündigen. Ihr müsst diese Dinge nicht tun. **Ihr tut es, weil ihr es mit eigenem Willen tun wollt. Und der Grund, warum ihr es mit eigenem Willen tun wollt, ist, weil ihr euch selbst nicht gestorben seid** (*Joh. 12,24-25*). O Bruder, ich weiß, das ist heiß, aber es ist gut. **Wenn ihr euch selbst gestorben seid, werdet ihr eine neue Schöpfung** (*Gal. 2,19-21*). **Dann sind diese Dinge nicht mehr da.**

Und wenn ihr versucht, euch so zu verhalten, als ob ihr es bereits habt, dann ist das so wie eine Amsel, welche versucht, Pfauenfedern in ihre Flügel zu stecken und sagt: „Seht ihr, ich bin ein Pfau.“ Das ist sie nicht. Das ist etwas, was sie sich selbst angesteckt hat. **Es muss von innen heraus wachsen.**

Und so ist es auch mit dem Heiligen Geist. Es ist nicht etwas, was du dir anschmierst oder etwas in der Art. **Es ist eine neue Geburt** (*Joh. 3,3-5*). **Du musst wiedergeboren werden. Und diese Tugenden des Heiligen Geistes müssen von innen nach außen kommen** (*2.Petr. 1,3-11*). Und wenn entgegen dem Wort Gottes Welt und Sünde, die Haare schneiden und schminken heraus kommen, **dann zeigt es, dass der Heilige Geist nicht dort ist. Das ist ein direkter Beweis.** [12]

Nun sagt ihr: „Sollten wir in Zungen reden?“ Absolut, das sind Gaben Gottes (*1.Kor. 12,4-11*). **Doch diese Gaben Gottes ohne diese Tugenden in sich werden zu einem Stolperstein für den Ungläubigen. Es wird von Gott nicht angenommen.**

Dies muss zuerst kommen. Und wenn du Glauben, Tugend, Erkenntnis, Selbstbeherrschung, Geduld, Gottesfurcht und brüderliche Liebe hast, **dann kommt der Heilige Geist herab und versiegelt dich als eine Einheit, genauso wie Er die Gemeindezeitalter als eine Einheit versiegelt** (*2.Petr. 1,3-11*). So wie Er Seine Braut macht, so macht Er Sein Individuum, **aus demselben Material**, wie Eva aus Adam gemacht war, eine Rippe aus seiner Seite. Hier sind die Dinge, welche ihr zuerst haben müsst. Ihr könnt sie nicht nachahmen. **Ihr könnt sie nicht imitieren.** Sie müssen **von Gott gegeben und von Gott geboren sein. Nachahmung verursacht nur Verwirrung.**

Es ist, wie ich gesagt habe. Könnt ihr euch einen Bussard vorstellen, mit einer Taubenfeder in seinen Flügeln stecken, der sagt: „Seht her, ich bin eine Taube!“ Es ist keine Taube. Er ist ein Bussard. Könnt ihr euch eine Amsel mit einer Pfauenfeder vorstellen, welche sagt: „Seht her!“? Das ist etwas, was angesteckt ist.

Doch es muss aus dem Inneren heraus kommen und das macht das Christentum aus; Gott durch die Kraft des Heiligen Geistes! (*Eph. 3,20; Apg. 1,8*). [13]

Und wenn jemand aus Gott geboren ist, kann er nicht von der Gemeinde weg bleiben. Da ist etwas im Inneren von dir, was herausruft, die Tiefe redet zur Tiefe. Du musst gehen. Amen. Du musst gerade hier herkommen, Bruder. Und wenn dieser Geist in dir immer noch die Welt anbetet, ist die Liebe Gottes noch nicht einmal in dir (*1.Joh. 2,15-17*).

Wenn er die Welt verabscheut und Gott liebt, musst du keine Karte unterschreiben und ein Gelöbnis ablegen, um in die Gemeinde zu gehen. **Du wirst dort sein, wenn die Tür sich öffnet.** Du kannst gar nicht davon wegbleiben. **Etwas im Inneren von dir zieht dich. Du kannst gar nicht anders, du musst kommen.** Das stimmt. Es ist etwas, was hier drinnen stattfindet. **Es ist eine Geburt. Und das ist, was die Gemeinde heute benötigt. Bis dieser alte fleischliche Adam, die adamitische Natur in dem Menschen getötet ist, ist er immer noch ein Sünder** (*1.Petr. 1,22-23*). Er geht vielleicht genauso oft in die Gemeinde. Er hat vielleicht seinen Namen in das Buch eingeschrieben. **Solange aber diese Dinge noch in ihm sind, ist er noch nicht im Einklang mit Gott.** Amen. [14]

Ich glaube, der Grund, warum wir keinen Notschrei haben, **ist der Mangel an Liebe, der Liebe Gottes** (*Röm. 5,5; 1.Joh. 4,16*). **Ich glaube,**

dass die Liebe Gottes Verzweiflung bewirkt. Wenn Gott in dir ist, das Zeichen inwendig in dir, und du siehst den Zustand der Zeit und wie die Menschen, so wie sie sind, in Sünde waten, es wird dich in Verzweiflung werfen. Ich glaube, das wird es. [15]

Ich denke, Abraham Lincoln hat bis zu einem gewissen Alter kein Buch besessen, **als nur die Bibel und die Pilgerreise. Seht ihr, was für einen Charakter das geformt hat?**

Lasst mich mal in euer Haus gehen und sehen, welche Art von Bildern ihr an eurer Wand habt (2.Kor. 3,18). Lasst mich mal in euer Zuhause oder euer Büro gehen und sehen, **welche Art von Musik spielt. Seht, was ihr lest, was ihr anschaut, daraus kann ich ziemlich gut sagen, was im Inneren von euch ist, weil es davon speist. Seht, oh, wenn wir ein Zuhause liebevoller machen würden, dann würden die Kinder nicht weglaufen wollen. Mache mehr für sie, damit sie sich willkommen fühlen und es ist hübsch und angenehm zu Hause, damit sie es kaum erwarten können, bis sie nach Hause kommen. So sollte ein Zuhause sein.** [16]

So ist es mit Menschen, welche Christus bekennen. **Viele von ihnen schauen wie Christen aus, versuchen wie Christen zu handeln; aber ihr müsst Christus im Inneren von euch haben, welches das Wort zum Ausdruck gebracht ist. Ansonsten wird es nie in einen wirklichen bibelgläubigen Christen hinein wachsen. Es wird immer ein denominationelles Etwas bleiben. Es kann nicht leben, weil es kein Leben darin gibt, um zu leben.** [17]

Vielleicht sagen andere von ihnen: „Ach, der Arzt hat mir gesagt, ich könnte nicht überleben. Ich werde sterben.“ Darüber sprechen wir jetzt nicht. **Das ist die natürliche Seite. Und wenn ihr darauf schaut, werdet ihr nie leben. Sondern ihr müsst auf eine Verheißung schauen, welche Gott gegeben hat, und das ist die Verheißung (Psalm 16,8-9). Seht, im Inneren von euch...**

Dieses Äußere ist Sünde. Wisst ihr das? Wisst ihr, dass euer Leib Sünde ist? **Deshalb versucht nicht, diesen Leib vollkommen zu machen. Er ist Sünde (Röm. 7,18-25).** Wusstet ihr das? Er wurde geboren in Sünde, in Ungerechtigkeit geformt, kommt zur Welt und redet Lügen (Psalm 51,7; Röm. 3,4). [18]

Ja solange du in diesem Leben bist, wirst du klebrig sein und eine fleischliche Natur haben, die dir zu schaffen machen wird, solange du lebst. Aber in deinem Inneren bist du wiedergeboren (1.Petr. 1,23). Und wenn du auferstanden bist, bist du das Ebenbild von Christus, und alle Sünde

ist von dir gegangen (1.Joh. 3,2; Phil. 3,20-21; Kol. 3,1-4). Siehst du, darauf kommt es an. [19]

Mögen sie nicht nur mit Wasser getauft werden, **was nur ein äußeres Zeichen ist, dass etwas im Inneren geschehen ist.** Die Bibel sagt: „*Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe*“ (Eph. 4,4-6), **und diese Taufe ist die geistliche Taufe.** Wenn der Leib gewaschen wird, ist es nur eine Veranschaulichung oder ein **Zeichen, dass etwas im Inneren geschehen ist. Doch es ist diese Seele, welche mit dem Heiligen Geist getauft werden muss. Das ist das Ewige, das in diese menschliche Natur hinein kommt und sie umwandelt, um aus ihr einen Gläubigen zu machen.** [20]

Und dann können wir nie wissen, wenn wir etwas tun, **welchen Einfluss, was wir tun, es auf andere hat.** Die Bibel sagt: „*Wir sind geschriebene Briefe, gelesen von allen Menschen.*“ (2.Kor. 3,1-3). **Das ist, dein Leben liest sich so laut für die Öffentlichkeit, bis dein Zeugnis, wenn es gegensätzlich zu deinem Leben ist, ohne Wirkung sein wird. Es ist, was du im Inneren von dir bist, was die Menschen lesen; nicht so sehr, was du redest, sondern was du bist.** Du kannst etwas jemanden anstecken und sagen: „Dies ist das, und so weiter“, **doch wenn dein Leben anders ist als was sie sagen, ist dein Zeugnis von deinem Leben lauter als das Zeugnis, das jemand über dich sagen könnte. Jawohl. So haltet das in Gedanken fest, dass wir jeden Tag Einflüsse bringen. Und das Leben, das du lebst, beweist, was im Inneren von dir ist. Man kann das nicht ändern. Es reflektiert. Jede Person reflektiert nach außen, was sie im Inneren ist.**

Und wenn wir das Zeugnis nehmen, dass wir Christen sind, denke ich, dass das eines der ernsthaftesten Dinge ist, die ein Mann oder eine Frau, Junge oder Mädchen tun könnte. Wenn er den Namen von Christus annimmt, wird er **ein Repräsentant von Christus sein** (2.Kor. 5,20-21). Du solltest jede Bewegung beachten, die du machst, weil jemand dich beobachtet (1.Kor. 4,9). **Und darin reflektiert es, was Gott für dich getan hat, im Inneren von dir.**

[21]

Wie meine Adlergeschichte: Der kleine Adler erkannte, als er den Ruf der Adlermutter hörte, dass es einen großen Unterschied zwischen dem und dem Gackern der Henne gibt. Seht, weil er war ein Adler aus dem Ei. Er wurde nicht erst dann zu einem Adler gemacht, **er war immer ein Adler gewesen. Und ein Christ ist auch immer gewesen!** Das ist der Grund für die Scheidung, wenn du geschieden bist, weil du durch deine ersten Eltern Adam und Eva darin gefallen bist. Du bist ein Sünder durch die Natur geworden. **Du wolltest es nicht, doch nun hast du das Evangelium gehört und Glaube**

kommt durch Hören (Röm. 10,17), Offenbarung kommt durch Hören. Da ist ein kleines Etwas im Inneren von dir. [22]

Eines Tages wird es vorbei sein. Dann habe ich zum letzten Mal gepredigt und schließe diese alte Bibel zum letzten Mal, das stimmt. Dann habe ich mein letztes Lied gesungen, meine letzte Predigt gepredigt, für die letzte kranke Person gebetet. **Alles wird einmal zu Ende gehen und ich werde nie mehr sterblich sein.** Die Räder des sterblichen Lebens drehen sich hier in meinem Leib, lassen meine Hände sich ausstrecken, meine Augen sehen, meine Lippen sprechen und so weiter. Jedes Lebensrad hier drinnen, welches sich dreht, wird still stehen. Das ist alles.

Doch Bruder, **dieses kleine Etwas hier drinnen wird dann woanders hingehen und ein wenig höher klettern.** Ich werde einen Leib haben, der auf mich dort wartet, welcher nicht mit Händen gemacht ist, sondern nach Gott gestaltet ist (2.Kor. 5,1-9). [23]

Quellennachweis:

- [1] „Jesus auf den Plan rufen“ (63-0804E), Absch. 48-52
- [2] „Zeige uns den Vater“ (63-0606), Absch. 190
- [3] „Die Gottheit von Jesus Christus“ (49-1225), Absch. 82
- [4] „Da ist ein Mann hier, der das Licht anschalten kann“ (63-1229M), Absch. 212
- [5] „Göttliche Heilung“ (54-1219M), Absch. 164-166
- [6] „Von der Zeit an“ (61-0415B), Absch. E-44
- [7] „Wer ist dieser“ (59-0510E), Absch. E-11
- [8] „Das Lamm und die Taube“ (60-0805), Absch. E-10
- [9] „Das Malzeichen des Tieres und das Siegel Gottes, Teil 1“ (61-0216), Absch. E-28
- [10] „Das wahre Oster-Siegel“ (61-0402), Absch. 126
- [11] „Eng ist die Pforte“ (59-0301M), Absch. 99
- [12] „Der Weg zurück“ (62-1123), Absch. E-44
- [13] „Gotteslästerliche Namen“ (62-1104M), Absch. 135-138
- [14] „Der Glaube, der einmal den Heiligen überliefert wurde“ (53-1129A), Absch. E50-E51
- [15] „Verzweiflung“ (63-0901E), Absch. 67
- [16] „Einfluss“ (63-1114), Absch. 29-30
- [17] „Der Same erbt nicht mit der Hülse“ (65-0218), Absch. 85
- [18] „Gott glauben“ (52-0224), Absch. 90
- [19] „Fragen und Antworten“ (64-0830E), Absch. 31
- [20] „Die Stimme des Zeichens“ (64-0313), Absch. 192
- [21] „Einfluss“ (63-1130B), Absch. 19-20
- [22] „Werke sind ausgedrückter Glaube“ (65-1126), Absch. 126
- [23] „Er schwur bei sich selbst“ (54-1212), Absch. 263-264

Geistlicher Baustein Nr. 60 (neu 2017) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]